



**Haben Spaß am Musizieren:** Auf ihre Konzerte zum „Tag der Musik“ freuen sich (v. l.) Benno Schachtner, Peter Kreutz, Volker Wilmking und Malte Steinsiek.

FOTO: MATTHIAS GANS

## Exquisites für Wählerische

Konzerte von Forum Lied und Westfälischer Kammerphilharmonie am „Tag der Musik“

VON MATTHIAS GANS

■ Gütersloh. Wenn zwei Veranstalter zwei Konzerte bewerben, die zur gleichen Zeit stattfinden, dann kann es nur um Höheres gehen. In diesem Fall um den zum zweiten Mal in ganz Deutschland gefeierten „Tag der Musik“.

Der wird vom Deutschen Musikrat, vom Deutschen Kulturrat und von der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten) veranstaltet, ist in diesem Jahr auf mehrere Tage ausgedehnt und dauert vom 17. bis 21. Juni.

In Gütersloh hingegen halten sich Malte Steinsiek von der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh und Peter Kreutz vom Forum Lied an den zentralen Sonntag. An diesem 20. Juni spielen sie zwei Matineen: Musik für Streichquartett um 11 Uhr im Foyer des Kreishauses und Lieder in der Kreismusikschule um 11.30 Uhr.

„Wir wollen uns keine Konkurrenz machen, sondern durch unsere Konzerte an diesem speziellen Tag darauf hinweisen, wie wichtig Musik für die Gesellschaft ist“, sagt Malte Steinsiek.

So hat der Hörer die Qual der Wahl. Im Foyer des Kreishauses spielen Mitglieder der Kammerphilharmonie, die sich 2004 zum Satie-Quartett zusammengeschlossen haben, das Streichquartett Nr.1 von Leos Janáček, das seinen Titel „Die Kreuzerso-

mate“ einer Novelle von Leo Tolstoi entlehnt hat.

Im zweiten Teil gibt es das wohl bedeutendste Stück für diese Besetzung, das Streichquintett C-Dur von Franz Schubert. Hier wird sich die Yuko Uenomoto als 2. Cellistin zu Klaus Esser und Jin Kim (Violine), Ursina Staub (Viola) und Simone Meyer (Violoncello) gesellen.

Keinem Komponisten, sondern einem Sänger und „einer besonderen Stimme“ ist laut Pe-

ter Kreutz das Forum Lied gewidmet. Altus Benno Schachtner, noch Student in Detmold und bald in Basel und zurzeit in der Titelpartie von Händels Oper „Orlando“ am Landestheater Detmold zu erleben (am Sonntag, 13. Juni, 18 Uhr zum letzten Mal) singt ein Epochen übergreifendes Liedprogramm.

Songs des Barockkomponisten Henry Purcell sind seiner Stimme sicherlich nicht fremd, doch je mehr es über das klassische Lied von Mozart und Haydn in die späte Romantik und das 20. Jahrhundert mit Wolf, Fauré, Reynaldo Hahn und Manuel de Falla geht, umso mehr würde das besondere Timbre dieser Stimmlage hervortreten, so Kreutz.

Tipp: Wer beides, Kammermusik und Lied, erleben will, kann beim Forum Lied auf den Freitag, 18. Juni, 19.30 Uhr ausweichen. Karten im Vorverkauf für beide Liedkonzerte gibt es bei der Kreismusikschule, Tel. (0 52 41) 92 52 10.

### Einzelkarten oder Abonnements

■ Wer das Kammerkonzert der Kammerphilharmoniker am Sonntag, 20. Juni, 11 Uhr gewählt hat, kann sich noch zu mehr entscheiden. Denn neben Karten im Vorverkauf (bei Gütersloh Marketing unter Tel. 211 36 36 und bei der Musikiste) gibt es auch Abonnements. Sie umfassen neben der Matinee auch das Open-Air-

Konzert am 28. August auf dem Brennereihof Elmendorf in Isselhorst, das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen der Kammerphilharmonie am 3. Oktober und das Neujahrskonzert am 9. Januar 2011, beide in der Stadthalle. Abos nur unter Tel. (0 52 41) 300 69 49 oder per Internet:

[www.kammerphil-gt.de](http://www.kammerphil-gt.de)